





Op. 45

componirt

von

**C. G. REISSIGER**

Königl. Sächs. Hofkapellmeister.

Op. 45. —  EIGENTHUM DES VERLEGGERS.  — Pr. 1/2 Thlr.

Berlin, A. M. SCHLESINGER, (Ed. Linden N. 34.

# DIE KÄFERKNABEN.

LIED

für eine Sopranstimme

componirt

von

C. G. REISSIGER.

Berlin, Eigenthum von AD. MT. SCHLESINGER, Unter den Linden № 54.

№ 1.

Allegretto.

PIANO.

§ (Sanft und schelmisch vorzutragen:)

Es wa- ren einmal drei Kä- fer- lein, die  
Blu- me die sie kom- men sah, war  
als die Kä- fer ka- men an mit

§ sempre legato.

§ (L'accompagnement toujours pp.)

thäten mit Ge- brum̄, brumm, brumm, in Thau ihr Schnäblein tun- ken und  
grade auch nichtdumm, dumm, dumm, sie war von schlaun- em Sin- ne und  
zärtlichen Ge- summ, summ, summ, sind sie hin- ein- ge- flo- gen und

wur-den so be-trun-ken, als war's ein Fass mit Rumm, da ha-ben  
rief die Ba-se Spin-ne „Spinn' mir ein Netzlein um!“ Die Base  
wur-den aus-ge-so-gen, half ih-nen kein Ge-brumm, Das Blümlein

sie ge-trof-fen an eine wun-der-schö-ne Blum', Blum', Blum', da  
Spin-ne kroch he-ran und macht die Bei-ne krum', krum', krum', sie  
a-ber la-elend sprach, und küm-mert sich nicht drum, drum, drum: „So

wur-den die jun-gen Kä-fer al-le drei ver-lieb-te  
spann ein Netz so fei-ne, und setz-te sich da-  
geht's, ihr lie-ben Kä-fer, so geht's, ihr lie-ben

Schä-fer und flo-gen um sie her-um, und  
rei-ne und sass da mäus-chen-stumm, und  
Schä-fer, trotz al-lem Summ und Brumm, trotz

flo - gen um sie her um, sum, sum, sum,  
 sass da mäus - chen - stumm, stumm, stumm, stumm,  
 al - lem Summ und Brumm, brumm, brumm, brumm,

sum, und flo - gen um sie her um.  
 stumm und sass da mäus - chen stumm.  
 brumm, trotz al - lem Summ und Brumm.

v. 2. Die  
 v. 3. Und

FINE.

D.S.



# LA COQUETTE .. DIE KOKETTE.

ROMANCE  
(Deutsch von J.C. Grünbaum.)

composée  
par

C. G. REISSIGER.

Propriété de AD. MT. SCHLESINGER à Berlin.

Paris, chez M. Schlesinger.

N° 2.

Moderato. Fierement.

CHANT.

Noch tönt dein Wort mir in den Oh-ren, das ew'ge Lie-be mir versprach,  
1. Na-guère, il m'en souvient ma bel-le, tu m'as-su-rai de ton a-mour,

PIANO.

rit.

Allegro.

doch je-ne Treu', die du ge-schwo-ren, ach-sie schwand schon am nächsten Tag. Wollen  
tu me ju-rai d'être fi-dè-le, tes ser-ments n'ont du-ré qu'un jour. Nous ver-

rit.

All<sup>o</sup>

sehn, wol-len sehn, bald be-lehrt uns die Zeit, wer's von uns zu-erst be-  
rons, nous ver-rons, qui des deux, ma-chè-re, le premier s'en re-pen-ti-

accelerando.

più lento.

a tempo.

Moderato.

All<sup>o</sup>

-reut! wer's zu-erst be-reut! wol-lensehn! wol-len sehn! Leb wohl, magst nun  
-ra, s'en re-pen-ti-ra! a tempo. nous ver-rons, nous ver-rons. A-dieu donc her-

All<sup>o</sup>

scher-zen mit den Männer-her-zen, ich bin still, mäuschen still, mag dich lie-ben, wer  
 -gè-re à la foi le-gè-re, fai-me-ra, te croi-ra main-tenant qui vou-

will, leb wohl, magst nun scher-zen mit den Männerher-zen; ich bin still, mäuschen still,  
 -dra, a-dieu donc ber-gè-re à la foi lé-gè-re, fai-me-ra, te croira

mag dir trau'n,wer da will, wer da will! mag dir trau'n, wer da  
 main-te-nant qui vou-dra, qui vou-dra, main te-nant qui vou-

Moderato.

will!  
 -dra!

Wie  
2. Plus

Fine.

sich die Wei-ter-fah-nen dre-hen, so-bald ein lei-ser Hauch sich regt,  
vi-te que la gi-rou-et-te qui tou-jours tour-ne au-moin-dre vent,

so wird, wenn an-dre Lüf-te we-hen, auch dein schwan-ken des Herz be- wegt. Wol-len  
ton fai-ble coeur fil-le co-quet-te tour-ne tour-ne et chan-ge d'amants. Nous ver-

*rit.* **All<sup>o</sup>**

*rit.* **All<sup>o</sup>**  
D.S.  
al Fine.

**Moderato.**

Nie sollst du bei der A-bend-fei-er mit mir zum frohen Tanz mehr gehn,  
3. A-dieu, ne viens plus sous l'ombra-ge me cher-cher pour dan-ser le soir;

geh, lock und täusche andre Frei-er, nein, nie will ich dich wie-der-sehn. Wollen-  
va, porte ailleurs ton coeur vo-la-ge, ja-mais plus je ne veux te re-voir! Nous ver-

*rit.* **All<sup>o</sup>**

*rit.* **All**  
D.S.  
al Fine.